

Erstellt: 23. Januar 2023 | Geschrieben von Dr. Lutz Wiske



Lässt sich Hyaluronsäure über das Futter verabreichen, um damit die Beweglichkeit der Gelenke zu verbessern?

Hyaluronsäure ist ein natürlich, im Körper vorkommender Wirkstoff und ein Schlüsselfaktor, wenn es um die intakte, reibungsarme Funktion und Beweglichkeit eines jeden Gelenks geht. Dies gilt für Menschen ebenso wie für Pferde. Hyaluronsäure ist ein natürlicher Bestandteil des Bindegewebes und der Gelenkflüssigkeit, wo sie als Schmiermittel für eine gute Beweglichkeit sorgt.

Als hydrophile (wasseranziehende) Substanz erhöht sie die Viskosität der Gelenkflüssigkeit und hat stoßdämpfende Eigenschaften. Und im Bereich der Haut ist sie für die Elastizität und die Straffheit des Bindegewebes verantwortlich.

Fällt die Hyaluronsäure-Konzentration mit zunehmenden Alter eines Pferdes ab, kann sich dies sehr nachteilig für Beweglichkeit der Gelenke auswirken. Anfangs kaum bemerkbare Beschwerden verstärken sich, der Bewegungsapparat wird insgesamt steifer und durch Schmerzvermeidungshaltungen können Lahmheiten auftreten. Viele Pferdehalter leider dann zusammen mit ihren geliebten Vierbeinern.

Aber es gibt Hoffnung und Abhilfe. Denn selbst bei einem zunehmenden und unumkehrbaren Gelenkverschleiß gibt es therapeutische Optionen, die den Pferden heutzutage weiterhelfen und ihre Lebenssituation und Agilität deutlich verbessern können. Neben tierärztlichen Direktmaßnahmen wie beispielsweise Hyaluronsäure-Injektionen in erkrankte Gelenke und der Gabe von Tierarzneimitteln ist der Griff zur richtigen Nahrungsergänzung mit hochdosierten Gelenkwirkstoffen für viele Pferde ein Segen.



Die Gesundheit des Pferdes immer im Blick!



Denn mit geeigneten Gelenkbausteinen wie beispielsweise Hyaluronsäure oder [Chondroitinsulfat](#) kann ein entsprechender Mangel in den Gelenken ausgeglichen werden, was zu einer deutlichen Verringerung der Beschwerden führen kann.

Voraussetzung dafür ist aber, dass ein solches Zusatzfutter der Nahrungsergänzung über mehrere Wochen bis Monate gefüttert wird, weil die Bioverfügbarkeit oral zugeführter Hyaluronsäure und das körperliche Absorptionsvermögen eines Pferdes limitiert sind.

Die Erhöhung des Hyaluronsäure-Spiegel ist demnach ein langsamer Prozess. Wer aber als Pferdehalter die nötige Geduld für sein Pferd mitbringt, kann im besten Fall eine deutliche Verbesserung der Gesamtsituation erreichen. Dies zeigt die [aktuelle Studienlage](#). Denn durch die verbesserten mechanischen Gelenkeigenschaften, zeigen sich in den klinischen Resultaten auch Linderungen bei Entzündungen und Schmerzen. Doch die über die Nahrung aufgenommene Hyaluronsäure verbleibt nicht dauerhaft im Körper, so dass diese bei Bedarf in regelmäßigen Abständen wiederholt zugeführt werden muss.



Geloren HA: Zusatzfutter mit hochdosierter Hyaluronsäure

Der [Geloren-Hyaluron-Shop](#) aus Nürnberg hat sich auf den Verkauf der firmeneigenen, oralen Hyaluronsäure-Produkte spezialisiert. Das speziell für Pferde konzipierte [Geloren HA](#) enthält hochdosierte Hyaluronsäure in Form von Cubes, die entweder als Ganzes oder zerkleinert als getrocknetes Granulat im Müsli gefüttert werden kann.

Anbieter: Geloren Hyaluron Shop | Contipro Germany GmbH
Südwestpark 100, 90449 Nürnberg, Tel. +49 (0)911 – 146 911 146
www.geloren-hyaluron-shop.de